

**Nur einmal hier angezeigt.**  
[2919.]

Folgende Circulare wurden von uns versandt und ersuchen wir die Handlungen, denen solche nicht zugegangen sein sollten, gef. umgehend nachverlangen zu wollen:

### I. Circular 1873.

#### A. Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge.

##### VIII. Serie.

#### B. Deutsche Zeit- und Streit-Fragen.

##### II. Jahrgang.

Berlin, im Januar 1873.

P. P.

### A.

Im Laufe dieses Monats wird mit den Hesten 166. (Wendt, Dr. H., Alsenberg, Sinneswahrnehmungen), 167. (Pfleiderer, Prof. Dr., Jena, Theorie des Aberglaubens), 168. (Fraas, Dr., Stuttgart, die Höhlenbewohner) die VII. Serie der:

#### Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, herausgegeben

von

**Rud. Virchow und Fr. v. Holzhendorff** vollendet und werden wir im Februar die VIII. Serie (Jahrgang 1873) beginnen lassen. Dieselbe umfaßt die Heste 169—192. und werden hiervon zuerst zwei Heste ausgegeben werden und zwar:

Hest 169. Czermak, Prof. Joh. N. (Leipzig): Ueber das Ohr und das Hören. Mit 9 Holzschnitten. Einzelpreis 12 S $\mathcal{L}$ .

Hest 170. Raumann, Prof. Dr. Emil (Berlin): Deutschlands musikalische Heroen in ihrer Rückwirkung auf die Nation. Einzelpreis 7½ S $\mathcal{L}$ .

Vorbehaltlich etwaiger Abänderungen werden sodann nach und nach erscheinen:

Mayer, Paul (Greifswald), über Sturmfluthen, mit besonderer Berücksichtigung der jüngsten am 13. November 1872. — Rösch, Professor (Heilbronn), über das Wesen und die Geschichte der Sprache. — Peters, Dr. C. F. W. (Altona), die Entfernung der Erde von der Sonne. — Blümner, Dr. Hugo (Breslau), Dilettanten, Kunstliebhaber und Kenner im Alterthum. — Kohl, Dr. J. G. (Bremen), über Klangmalerei in der deutschen Sprache. — Gmelin, Dr. Moritz Friedrich (Carlsruhe), Christenclaverei und Renegatenthum unter den Völkern des Islam. — Ackermann, Prof. Dr. (Moskau), über die Ursachen epidemischer Krankheiten. — Schönberg, Dr. Gustav (Freiburg i/Br.), die Volkswirtschaftslehre. — v. Hochstetter, Prof. F. (Wien), über den Ural und seine Mineralschätze. — Augler, Prof. Dr. Bernh. (Tübingen), Wallenstein. — Perls, Dr. (Königsberg i/Pr.), über die Bedeutung der pathol. Anatomie und der pathol. Institute. — Grimm, Herman (Berlin), der Maler Wierb. — Virchow, Prof. R. (Berlin), über die Urbewohner Europa's. — v. Holzhendorff, Prof. Dr. Fr. (Berlin), der internationale Gefängnißcongrès und die Gefängnißsysteme. — Lissauer, Dr. (Danzig), Albrecht von Haller. — Luerßen, Dr. (Leipzig), über die Farne. — vom Rath, Prof. (Bonn), Besuch. — Hasfel, Prof. Dr. Paul (Berlin), die Schlacht von

Sedan. — Claus, Prof. (Göttingen), Bienenstaat. — Senffarth, Prof. Dr. (Würzburg), das Autorrecht an literarischen Erzeugnissen. — Zelle, Prof. Dr. (Berlin), Nationalität und Humanität.

Sie von neuem über die Tendenz und Verbreitungsfähigkeit dieses Unternehmens aufzuklären, ist wohl unnöthig, da die Sammlung mit den nun vorliegenden 168 Hesten am besten für sich selbst spricht. Aus vorstehendem Programm der neuen VIII. Serie, wovon wir Sie bitten gefälligst Kenntniß nehmen zu wollen, werden Sie die Ueberzeugung gewinnen, daß dieselbe sich in jeder Weise den früheren würdig anschließt.

Wir empfehlen Ihnen den Vertrieb dieser wirklich gediegenen wissenschaftlichen und gemeinverständlichen Vorträge als ein wesentliches Hilfsmittel zur Hebung der Bildung angelegentlichst. Gern sind wir bereit, Sie aufs eifrigste zu unterstützen, falls Sie gesonnen sind, sich energisch für dies gediegene Unternehmen zu verwenden, und stellen Ihnen zu thätiger Verwendung von Hest 169. und 170. nach Wunsch Exemplare à condition zur Verfügung.

Bezugs-Bedingungen: Im Abonnement auf die complete VIII. Serie von 24 Hesten (Hest 169. bis 192. oder Jahrgang 1873) kostet jedes Hest durchschnittlich nur 5 S $\mathcal{L}$ . Wir berechnen pro complet 4 S $\mathcal{L}$  ord. = 3 S $\mathcal{L}$  netto. Einzelne Heste kosten 6 S $\mathcal{L}$  und mehr.

Da viele Handlungen durch Baarbezug von Partien gern größern Vortheil erzielen, sind wir bereit, wenn mindestens 6 Exemplare baar auf einmal bestellt werden, solche statt à 3 S $\mathcal{L}$  — à 2½ S $\mathcal{L}$  baar zu expediren. Es würden also 6 Expl. 15 S $\mathcal{L}$ , 13/12 Expl. 30 S $\mathcal{L}$  kosten u. u., sodann 55/50, 115/100 mit 40%. Außerdem expediren wir von jedem Hest zum Einzelpreis 6, 13/12, 55/50 Expl. baar auf einmal mit 33½% Rabatt.

Prospecte über die Sammlung und Zeitfragen, sowie Inhalts-Verzeichnisse der bisher erschienenen Jahrgänge stellen wir Ihnen in kleinerer Anzahl gratis zur Verfügung; für Tausende mit Firma müssen wir jedoch im Allgemeinen einen geringen Kostenantheil von 1 S $\mathcal{L}$  10 S $\mathcal{L}$  pro 1000 Expl. berechnen. Hierdurch glauben wir auch am besten zu erreichen, daß der Prospect nur nach dort verlangt wird, wo dieses Vertriebsmittel einen guten Erfolg haben wird.

### B.

#### Deutsche Zeit- und Streit-Fragen. Flugschriften zur Kenntniß der Gegenwart.

Herausgegeben  
von

**Fr. von Holzhendorff und W. Oncken.**

Mit den Hesten 15. (Thaer, Prof. Dr., Gießen, über ländliche Arbeiterwohnungen, mit 9 Holzschnitten), 16. (Wasserschleben, das landesherrliche Kirchenregiment), welche noch in diesem Monat ausgegeben werden, ist der erste Jahrgang dieses ungemein günstig aufgenommenen Unternehmens beendet. Wir fühlen uns gedrungen, Ihnen für Ihre thätige Verwendung, welche Sie dem-

selben haben zu Theil werden lassen, unseren Dank auszusprechen. Im Februar c. werden die neuen Heste des zweiten Jahrganges ausgegeben und wollen Sie uns recht baldgefälligst Ihren Bedarf angeben. Von den ersten Hesten des neuen Jahrganges stellen wir Ihnen zu thätigster Verwendung soviel Exemplare als Sie wünschen à cond. zur Verfügung. Wir ersuchen Sie, die Deutschen Zeit- und Streitfragen wiederholt Ihren Abonnenten auf die Zeitschriften „Im neuen Reich“, „Unsere Zeit“, „Grenzbote“, „Treitschke'sche Jahrbücher“ u. u. vorzulegen und sind überzeugt, daß Ihre Mühe belohnt wird. Auch der bei weitem größte Theil Ihrer Abonnenten der Sammlung dürfte wohl auch für die Zeitfragen schon um deswillen gewonnen werden, weil erstere die kirchlichen und politischen Parteifragen ausschließt, welche gerade bei diesem Unternehmen das Hauptmotiv bilden. Die zunächst erscheinenden Heste besprechen:

Hest 17/18. Oncken, Dr. August (Wien), die Wiener Weltausstellung 1873. Einzelpreis 18 S $\mathcal{L}$ .

Hest 19. Meyer, Prof. J. B. (Bonn), die Fortbildungsschule. Einzelpreis 10 S $\mathcal{L}$ .

Ferner werden nach und nach, vorbehaltlich etwaiger Abänderungen im Einzelnen, unter anderen folgende Beiträge veröffentlicht werden:

Oncken, Prof. Dr. W. (Gießen), das Deutsche Reich im Jahre 1872. — v. Holzhendorff, Prof. Dr. Fr. (Berlin), Nationalfeste und Nationaldenkmäler. — Lang, H., Pfarrer (Zürich), die Religion im Zeitalter Darwin's. — Schmoller, Prof. Dr. G. (Straßburg), die Krisis der Deutschen Weberei im 19. Jahrhundert. — Hinrichs, Dr. jur. (Berlin), die kirchliche Reformgesetzgebung in Preußen. — Huber, Prof. Dr. Joh. (München), die politisch-kirchliche Wirksamkeit des Jesuitenordens. — Kradolfer, Prediger (Bremen), die altchristliche Moral und der moderne Zeitgeist. — Frohschammer, Prof. Dr. (München), die Betrugsage. — Ed, Prof. (Gießen), der Deutsche Civilprozeß nach dem neuen Entwurf. — Rippold, Prof. (Bern), über Ursprung, Umfang, Heimnisse und Aussichten der altkatholischen Bewegung.

Die Deutschen Zeit- und Streitfragen nehmen sich die großen Angelegenheiten der Gegenwart, die Streitfragen der Schule und des Unterrichtswesens, der Arbeiterbewegung, der Kirche, der inneren und der auswärtigen Politik u. u. zum Gegenstande ihrer Betrachtung.

Bezugs-Bedingungen: Im Abonnement auf den complete Jahrgang von 17 Hesten (Hest 17—32.) kostet jedes Hest nur 7½ S $\mathcal{L}$ . Wir berechnen pro complet 4 S $\mathcal{L}$  ord. = 3 S $\mathcal{L}$  no. Einzelne Heste kosten 10 S $\mathcal{L}$  und mehr. Im Uebrigen gelten die Bedingungen der Sammlung wissenschaftlicher Vorträge.

Um Ihnen neue Abzugsquellen zu eröffnen, lassen wir eine große Anzahl der VII. Serie der Sammlung, sowie des ersten Jahrganges der Zeitfragen complet broschüren und stellen Ihnen hiervon Exemplare à cond. zur Verfügung.

Ihre besonderen Vorschläge über Prospecte, Inserate und Vertrieb nehmen wir dankbarst an und erbitten solche event. umgehend und per Post. Zur Bestellung Ihres Bedarfes